

Kinga Tóth

Writer in Residence / Dezember / Ungarn

Kinga Tóth (1983, Sárvár, Ungarn) ist Literatur- und Sprachwissenschaftlerin und (Klang-)Poet-Illustratorin, Kulturmanagerin, Performerin und Übersetzerin. Sie schreibt auf Ungarisch, Deutsch und Englisch; ihre Texte inszeniert sie mit Performance und Installationen. Sie arbeitet als „Kommunikationsspezialistin“ (Journalistin) und ist Lektorin für Kunstmagazine. Darüber hinaus ist sie Songwriter und Frontfrau des Tóth Kína Hegyfalú-Projekts sowie Vorstandsmitglied des József-Attila-Kreises für junge Schriftsteller*innen, aktives Mitglied bei zahlreichen anderen Projekten und Verbänden und Gründerin von SZÍN, Ungarns erste Organisation für Frauenrepräsentation im Literaturbetrieb. Für ihre deutschsprachige intermediale-literarische Arbeit erhielt sie 2020 den Hugo Ball Förderpreis und für ihre performative Literaturarbeit im selben Jahr den Bernard Heidsieck Preis (Center Popidou-Fondazion Bonotto). Ihr Roman *Mondgesichter* wird auf Deutsch bei Matthes & Seitz erscheinen.

Web: (Publikationen, Soundpoesiearbeiten, Performance, Visuelle Poesie, Ausstellungen usw.):
www.kingatoth.com

